

369. Bauanträge

a) Umnutzung einer WE in eine FeWo mit gew. Vermietung, Poststraße 7

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Umnutzung einer Wohneinheit in eine Ferienwohnung mit gewerblicher Vermietung, Poststraße 7 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b) Sanierung eines Einzeldenkmals, Bayerstetten 2

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Sanierung eines Einzeldenkmals, Bayerstetten 2 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Umnutzung der best. Tenne zu Wohnraum mit dem Einbau einer dritten Wohneinheit, Voglen 3

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Umnutzung der bestehenden Tenne zu Wohnraum mit dem Einbau einer dritten Wohneinheit, Voglen 3 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

d) Bau eines Gartenzaunes und eines Hochbeetes, Merkurstraße 13 (isolierte Befreiung)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Bau eines Gartenzaunes und eines Hochbeetes, Merkurstraße 13 wird mit den entsprechenden Befreiungen vom Bebauungsplan (Einfriedung, Nebengebäude) erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

370. Jahresrechnung 2022 des Marktes Nesselwang

a) Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses

Ein Beschluss war nicht veranlasst.

b) Feststellung der Jahresrechnung 2022 und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss: Aufgrund des vorliegenden Prüfungsberichts des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wird der vorliegende Entwurf der Jahresrechnung 2022, mit den gemäß § 77 Abs. 2 KommHV-K ebenfalls vorliegenden Unterlagen, nunmehr mit folgendem Ergebnis festgestellt:

	VerwH	VermH	GesamtH
	Euro	Euro	Euro
Soll-Einnahmen	13.140.467,69	3.092.508,13	16.232.975,82
+ neue Haushalts-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	384,00	0,00	384,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	13.140.083,69	3.092.508,13	16.232.591,82
	1)	2)	2)
Soll-Ausgaben	13.140.083,69	3.092.508,13	16.232.591,82
+ neue Haushalts-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	13.140.083,69	3.092.508,13	16.232.591,82
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./.. Bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

in den Sollausgaben sind enthalten:

nachrichtlich: HH-Ansatz AO-Soll

1) Zuführung zum VermH

2.167.082,96 289.000,00 2.167.082,96

2) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV

(Zuführung an die allg. Rücklage) 999.450,40 0,00 999.450,40

Die in diesem Jahr angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit dies nicht schon in früheren Marktgemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Entlastung der Jahresrechnung 2022

Beschluss: Aufgrund des vorgetragenen Verfahrensstandes wird der Jahresrechnung 2022 des Marktes Nesselwang gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemäß Art. 49 GO nahm Erster Bürgermeister Pirmin Joas nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

371. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand zu nachfolgenden Themen:

- Er berichtete aus der letzten Bauausschusssitzung. Ein wesentlicher Punkt war die vom Ingenieurbüro Lars Consult ausgearbeitete Solarleitplan. In dieser Sitzung wurden nochmals intensiv die harten und weichen Kriterien für eine mögliche Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen erörtert. Aufgrund von verschiedenen privaten Anträgen wurden nochmals die Kriterien bzw. Befreiungen und Ausnahmen geprüft. Abschließend wurde beschlossen, an den ausgearbeiteten Kriterien festzuhalten und aktuell keine Ausnahmen zuzulassen. Nunmehr soll der Fokus auf den privilegierten Flächen entlang der Autobahn A7 sowie den ausgewiesenen Flächen liegen. Nach Ablauf eines Jahres soll die Entwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen nochmals geprüft und gegebenenfalls notwendige Anpassungen vorgenommen werden.
- Er berichtete, dass die Marktverwaltung einen Antrag auf Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer für die Ortsdurchfahrt der St 2520 bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde gestellt hat. Die Verwaltung bezieht sich hierbei auf ein Modellprojekt der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern), bei der eine positive Wirkung von Schutzstreifen für die Sicherheit der Radfahrer festgestellt wurde.
- Er informierte darüber, dass die Bürgerwerkstätte Mobilität zurzeit eine Mobilitätsumfrage durchführt. Die Umfrage wird mittels Fragebogen und online durchgeführt. Er rief dazu auf, sich rege an der Umfrageaktion zu beteiligen.
- Er gab bekannt, dass im Rahmen der Bestätigung der Anerkennung als Luftkurort unter anderem auch eine Zertifizierung der Touristinformation erforderlich war. Das Zertifikat i-Marke des Deutschen Tourismusverband wurde hierbei ausgesprochen.
- Er gab bekannt, dass der Wohnmobilstellplatz eine europaweite Auszeichnung erhalten hat. Auf der Basis von 5 Millionen Gästebewertungen hat das auf Wohnmobilstellplätze spezialisierte Internetportal "stellplatz.info" die beliebtesten Stellplätze in Europa gekürt. Zur Auswahl standen rund 17.000 Stellplätze in 42 europäischen Ländern. Der Wohnmobilstellplatz in Nesselwang erreichte dabei den ausgezeichneten 5. Platz und ist damit die Nummer 1 in Bayern.

b) Marktgemeinderat Ludwig Reffler griff das Thema „Schließung des Alpenbades in Pfronten“ auf. Auf Grundlage des aktuellen Artikels in der Allgäuer Zeitung über die Behandlung des Themas durch die SPD-Fraktion im Stadtrat Füssen hat Marktgemeinderat Reffler aus seiner Sicht festgestellt, dass der Markt Nesselwang mit dem Alpspitz-Bade-Center eine eigene, gut funktionierende Einrichtung hat und deshalb hier wohl nicht bei einer angedachten gemeinsamen Lösung durch den Zweckverband Allgäuer Land sofort sich engagieren wird. Bürgermeister Joas informierte dazu, dass die Betriebsführung des Alpspitz-Bade-Centers beauftragt ist, etwaige Möglichkeiten im Alpspitz-Bade-Center zur Aufnahme von zusätzlichen Grundschulklassen und Schwimmvereinen zu ermitteln. Erst nach Abschluss dieser Erhebungen kann der Markt Nesselwang eine Aussage über die Art und Umfang geben.

c) Marktgemeinderat Martin Erd erkundigte sich nach dem Zustand der Wasserschieber in der Römerstraße. Herr Uhl erläuterte, dass im Zuge der Sanierung der Römerstraße im gesamten Straßenbereich

eine neue Wasserleitung verlegt wurde und somit keine alten Wasserschieber in diesem Bereich mehr vorhanden sind.

d) Marktgemeinderätin Petra Wörz wies auf die bestehenden Graffiti-Schmierereien am Bahnhofskiosk hin und regte eine Beseitigung an.

e) Marktgemeinderätin Petra Wörz bat den Asphalt im Bereich des Anwesens Falkensteinstraße 9 zu überprüfen, da hier von Seiten der Anwohner der Zustand moniert wurde.

f) Marktgemeinderätin Petra Wörz wies auf einen stattgefundenen Energievortrag der EZA für die Bürger in der Gemeinde Seeg hin und fragte diesbezüglich an, ob ein entsprechender Vortrag auch in Nesselwang durchgeführt werden könne. Bürgermeister Joas ergänzte hierzu, dass der Vortrag vom Bürgerforum in Seeg veranstaltet wurde. Aufgrund der aktuellen Bedeutung des Themas Energie soll eine entsprechende Anfrage beim Energiezentrum Allgäu für ein Vortrag gestellt werden.

g) Marktgemeinderätin Andrea Allgaier regte an für eine ökologische sowie optische Aufwertung des Wassergrabens „Im Gern“ Wildblumen anzusäen. Ebenfalls wäre es schön, wenn der Eigentümer des Walls entlang der Staatsstraße im Sternenweg eine Blumenwiese anlegen könnte.

h) Marktgemeinderat Stephan Abt fragte nochmals an, inwiefern im Zuge der Sanierung der Römerstraße eine Verbesserung der Oberflächenentwässerung erzielt werden konnte, da hier im Falle von Starkregen eine erhebliche Wassermenge auf die Kemptener Straße fließt. Bürgermeister Joas erläuterte, dass eine Verbesserung der Wasserableitung vorgenommen wurde, jedoch im Fall eines Starkregens weiterhin ein Wasserabfluss auf die Kemptener Straße nicht vermeidbar sein wird.